

<https://e-c-c.at/recovol>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

ERASMUS+ Strategische Partnerschaft
Projektnummer 2020-1-AT01-KA202-077990

Projektkoordinator:
E-C-C Verein für interdisziplinäre Bildung und Beratung
office@e-c-c.at
<http://e-c-c.at>

e-c-c

*E-C-C Association for Interdisciplinary Education and Consulting
Education - Culture - Citizenship*



Anerkennung von Kompetenzen in der Freiwilligenarbeit

Die Anerkennung und Validierung von Kompetenzen aus informellen oder nicht-formalen Kontexten wird heutzutage allgemein als eine der wichtigsten Herausforderungen für den Bildungs- und Ausbildungssektor angesehen.

Einer der stärksten informellen Lernbereiche ist der Freiwilligensektor, in dem junge Menschen die Möglichkeit haben, verschiedene herausfordernde Situationen zu erleben, ihre eigenen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen und umfassende Erfahrungen und neue Kompetenzen zu erwerben. Die meisten dieser neuen Kenntnisse können für die Freiwilligen in anderen Bereichen ihres Lebens von Vorteil sein, z. B. in ihrer beruflichen Laufbahn.

Freiwilligenarbeit ist nicht nur eine Gelegenheit, sozial aktiv zu sein und sich als Teil der Zivilgesellschaft zu fühlen, sondern auch eine Möglichkeit, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben. Freiwilligenarbeit kann als natürliches Lernumfeld betrachtet werden, insbesondere für diejenigen, die aus dem formalen Bildungssektor herausfallen oder denen der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt schwerfällt. Es ist wichtig, gefährdete Zielgruppen wie junge Menschen, die sich weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befinden, zu motivieren, den Freiwilligensektor auch als eine Möglichkeit zur Wiedereingliederung in das soziale Leben zu nutzen.

Zur Verbesserung ihrer Möglichkeiten für einen Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt ist es daher von grundlegender Bedeutung, diese Kompetenzen ordnungsgemäß zu validieren. Die Anerkennung könnte die Freiwilligen dazu motivieren, sich an zusätzlichen Lernaktivitäten zu beteiligen, oder auch ihre Beschäftigungsfähigkeit erleichtern oder verbessern.

Die interaktive Datenbank bietet Zugang zu Initiativen und Lerninformationsmaterialien, die im Laufe des Projekts identifiziert und gesammelt wurden, insbesondere zu erfolgreichen Modellen und Best-Practice-Konzepten für die Validierung von Schlüsselkompetenzen, und zu

Systemen der Anerkennung von Kompetenzen, die durch nicht-formales und informelles Lernen erworben wurden. Der Katalog für die Anerkennung von Kompetenzen in der Freiwilligenarbeit wird einen Überblick über die aktuelle Situation des spezifischen Projektumfelds in den Ländern der Partner geben und die Initiativen, Projekte und Materialien vorstellen.

<https://e-c.c.at/recovol>

Die strategische Partnerschaft im Rahmen von Erasmus+ besteht aus vier Organisationen, die zuvor an mehreren informellen Netzwerken oder an der europäischen Projektzusammenarbeit beteiligt waren.

E-C-C Verein für interdisziplinäre Bildung und Beratung (Projektkoordinator)

www.e-c-c.at

GEA, Institute for Psychosocial Counselling and Social Innovation

www.zavodgea.com

QUALED Qualification and Education (SK)

www.qualified.net

ALDAIMA Andalusian Association for Child Support

<https://www.aldaima.org>